

PRESSEMITTEILUNG

G23 – Zwei Seiten der Panke

Gruppenausstellung mit Bildern von Thomas Bo Henriksson, Ozren Olbina, Maria Marshall, Gesine Blanke und Timo Trux im artloft.berlin

Die fünf Künstler der Gruppenausstellung „G23 – Zwei Seiten der Panke“ tragen alle eine bestimmte Tangente zum Gesamtwerk bei, das kritische Grenzen innerhalb der Malerei auslotet. Sie kommen aus verschiedenen Ländern und begannen ihre künstlerischen Karrieren in unterschiedlichen Disziplinen. Gemeinsam ist ihnen, dass ihre Bilder allesamt eine Faszination für Fragen nach wahrnehmbarer Begrenzung, wundersamer Wandlung und Unterwanderung teilen.

Thomas Bo Henrikssons Bilder legen ihr Augenmerk auf den Punkt, an dem das Bekannte in das Unbekannte gleitet. Seine Arbeiten sind sowohl stilistisch als auch thematisch maßgeblich für die anderen Arbeiten bei G23, die sich ebenfalls entlang der Grenzen von Ordnung und Chaos, von Vertrautem und Rätselhaftem bewegen.

Die von **Ozren Olbina** voll gepackten, frenetischen Leinwände stellen die Disziplin des Malens selbst in Frage. Olbina wagt zu fragen, wie viel ein Bild eigentlich enthalten kann. Sein emotionaler, provokativer Stil vertieft sich in die Grenzen und Möglichkeiten des Mediums.

Die britische Künstlerin **Maria Marshall** ist für ihre beunruhigenden, oft kontroversen Videos bekannt, aber ihr Hinterfragen existierender Strukturen erstreckt sich auch in die Malerei. Für Marshall dienen die Bilder als aktive Vermittler: „Der Gedanke malt das Geräusch um den Geist herum“, sagt sie über die Serie „Stille“.

Gesine Blankes Arbeiten entstehen durch Experimente mit transformierenden räumlichen Grenzen und Versuchen, das Ungesehene ans Licht zu bringen. Sie findet so zu einer zärtlichen Annäherung an das Strukturelle.

Für **Timo Trux** markiert diese Show sein Debüt als Künstler, der seine Arbeiten der hinterfragenden Malerei zuordnet.

Vernissage am 30. Mai 2018,

19 bis 22 Uhr im artloft.berlin (Hof 3), Gerichtstraße 23, 13347 Berlin

Ausstellungsbesichtigung: 31. Mai – 30. September 2018

Besichtigung nach Terminvereinbarung telefonisch unter +49 (0)30 985 388 77

Ausstellungsort:

artloft.berlin, Gerichtstraße 23 (Hof 3), 13347 Berlin

Mit G23 präsentiert artloft.berlin die vierte von Tanya Berlinski kuratierte Ausstellung.

Mit freundlicher Unterstützung durch Time Equities Inc. und artloft.berlin.

Pressekontakt:

Haverbeck PR
Janka Haverbeck
Schröderstr. 6
10115 Berlin
Mobil: +49 (0) 173 207 34 91
presse@haverbeck-pr.de

artloft.berlin

Markus Kniepkamp
Gerichtstr. 23
13347 Berlin
Mobil : +49 (0) 30 985 388 77
m.kniepkamp@artloft.berlin
www.artloft.berlin

G23 ist die vierte Ausstellung in Serie in der Gerichtstraße 23, einem Gebäude, das zu einem dynamischen multikulturellen Organismus wurde, von vielen Besuchern aus allen Teilen der Welt beschrieben als ein „Ort mit einem offenen, freigeistigen Berliner Charakter.“ G23 besteht aus Ebenen sich entwickelnder kreativer Aktivitäten und erkundet ständig neue Initiativen aus unterschiedlichen Disziplinen.

Thomas Bo Henriksson wurde in Stockholm geboren. Dort studierte er Malerei am Royal College of Arts. Er lebte und arbeitete in New York, seit 2000 wohnt er in Berlin.

Ozren Olbina wurde im ehemaligen Jugoslawien geboren. Er studierte Malerei am Ontario College of Art & Design und lebte eine Zeit lang in Berlin. Er lebt in Toronto, Kanada.

Maria Marshall, britische Film- und Videokünstlerin. Marshall studierte am Wimbledon College of Art in London, wo sie einen Bachelor of Arts erhielt. Bevor sie sich dem Video widmete, studierte sie Bildhauerei am Chelsea College of Art & Design in London und an der École des Beaux-Arts in Genf.

Gesine Blanke begann ihre Karriere beim Film und kam als Autodidaktin zur Malerei. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Timo Trux wurde in Ingolstadt geboren und lebt in Berlin. Diese Ausstellung ist sein Debüt als Künstler.

artloft.berlin ist eine in 2013 gegründete Kooperation der Betreiber Markus Kniepkamp und Denise Groß. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem historischen Industriegebäude in Berlin-Wedding, das von Besuchern immer wieder als das Gebäude mit dem temperamentvollen Berliner Charakter beschrieben wird. Die verschiedenen Lofts, im urbanen Industriestyle eingerichtet, bieten einen kulturellen Veranstaltungsort, Programmhaus und Eventlocation. Sowohl bildende, darstellende und multimediale Kunst, Live-Konzerte von Klassik/Jazz bis experimentelle Musik, als auch kulinarische Events und Workshops/Tagungen finden hier außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten. www.artloft.berlin

Time Equities Inc. (TEI) verpflichtet sich, mit seinen Immobilien das Art-in-Buildings-Programm zu bereichern. Ein innovativer Ansatz, der zeitgenössische Kunst von aufstrebenden und mittelständischen Künstlern zu nicht traditionellen Ausstellungsräumen im Interesse der Förderung bringt. Künstler erweitern das Publikum für die Kunst und schaffen ein interessanteres Umfeld für Gebäudenutzer, Bewohner und deren Besucher. Gegründet 1966, ist die privat gehaltene Time Equities Inc. seit mehr als 50 Jahren im Immobilien-, Entwicklungs-, Vermögens- und Immobilienmanagement tätig.